

Wie lassen sich XenApp- oder XenDesktop-Implementierungen verbessern?



Ralf Sydekum, 2014-30-01

Die Grenzen von VDI (Virtual Desktop Infrastructure) fallen. VDI ist zu einer integralen Komponente einer größeren Strategie geworden, die mehrere Rechenzentren umfassen kann, sogar mobile und für einzelne Niederlassungen vorgesehene Standorte. Die Nachfrage nach solchen VDI-Lösungen steigt, denn nachdem Unternehmen ihre Serverinfrastruktur erfolgreich virtualisiert und die Vorteile genossen haben, wollen sie nun eine ähnliche Technologie auf Desktops anwenden. Dafür sprechen einige Gründe: Immer mehr Mitarbeiter möchten ihre eigenen Geräte benutzen, die Kosten für die Desktopverwaltung sinkt und Compliance- und Sicherheitslücken müssen geschlossen werden. Ist das „Ob“, die Entscheidung für VDI, geklärt, taucht die Frage nach dem „Wie“ auf oder: Mit wem?

Dabei fallen grundsätzlich drei Namen: Citrix, VMware und Microsoft. Citrix ist davon der bekannteste Anbieter virtueller Desktoplösungen. Besonders überraschend ist das nicht, da Citrix einer der Vorreiter der Desktopvirtualisierungstechnologie war, lange bevor sie generell als nicht nur wünschenswert sondern als tatsächlich umsetzbar angesehen wurde. VDI ist allerdings eine komplizierte Technologie und benötigt ein komplexes Netz miteinander verbundener Systeme, um sicher, zuverlässig und leistungsfähig zu funktionieren. Dann, und nur dann, werden die Erwartungen der Anwender an VDI erfüllt. Komplexität war und ist aber immer der größte Feind von Sicherheit, Zuverlässigkeit und einer strengen Kostenkalkulation.

Der Druck auf die IT-Abteilungen, die Anforderungen der Benutzer und Controller zu erfüllen, ist enorm, denn verschiedene Hindernisse versperrten den Weg zu einer erfolgreichen Implementierung. Diverse Protokolle, immer weitere unterschiedliche Endpunktclients, Zugriffsmöglichkeiten von überall und jederzeit ohne Abstriche bei Leistung und Benutzerfreundlichkeit – die Liste der Anforderungen ist so lang wie das Budget eng ist.

Zum Glück müssen die IT-Abteilungen diese Probleme nicht allein bewältigen. Ebenso wie Citrix als langjähriger und vertrauenswürdiger Marktführer für virtuelle Desktoplösungen bekannt ist, kann F5 auf eine zuverlässige Bereitstellung von Anwendungen zurückblicken. **Laden Sie sich am besten jetzt das Whitepaper von F5 herunter** und erfahren Sie, wie die Produkte von F5 die Bereitstellung und Zuverlässigkeit Ihrer Citrix VDI-Lösungen spürbar optimieren.

F5 Networks, Inc. | 401 Elliot Avenue West, Seattle, WA 98119 | 888-882-4447 | f5.com

F5 Networks, Inc.
Corporate Headquarters
info@f5.com

F5 Networks
Asia-Pacific
apacinfo@f5.com

F5 Networks Ltd.
Europe/Middle-East/Africa
emeainfo@f5.com

F5 Networks
Japan K.K.
f5j-info@f5.com